



Gnadenskirche

Melanchthonkirche

Himmelfahrtskirche

evangelisch in
Buchenbühl und Ziegelstein

Gemeinde brief

zusammen unterwegs

Februar / März 2021





Liebe Gemeinden!

Seit einem Jahr begleiten uns nun Masken und Abstandsregeln im Alltag. Die im Januar begonnenen Impfungen und das nahende Frühjahr lassen auch unsere Gemeinden hoffen, dass persönliche Treffen und Veranstaltungen bald wieder möglich sind. Momentan heißt es noch abwarten. Aus diesem Grund werden in diesem Gemeindebrief auch keine Treffpunkte und Termine zu Gruppen und Kreisen genannt. Wir hoffen darauf, im nächsten Heft wieder einladen zu können. Zu Gottesdiensten und Andachten laden wir weiterhin herzlich ein. Die letzten Monate haben gezeigt, dass die Hygienemaßnahmen und der Abstand stets gewahrt werden können.

Auch der Weltgebetstag wird am 5. März in St. Georg stattfinden – vielleicht anders als gewohnt. Das Titelbild zeigt das Gemälde zum Weltgebetstag der Künstlerin Juliette Pita. Darauf ist die Situation auf Vanuatu zu sehen, als der Zyklon Pam 2015 über die Inseln zog. Mit der Frage "Worauf baut ihr?" bezieht sich der Weltgebetstag auf die letzten Verse der Bergpredigt; mit dem Gleichnis des Hausbaus auf solidem Grund.

Was auch immer in der nächsten Zeit auf Sie und auf uns zukommen mag – ich wünsche Ihnen einen festen Grund, den die Stürme des Lebens nicht davonwehen können, viel Gesundheit und Gottes Segen.

Diakonin Sonja Lichtebeber

Bitte beachten Sie, dass alle Ankündigungen unter Vorbehalt sind. Bitte informieren Sie sich über aktuelle Informationen auf den Homepages und Aushängen der Kirchengemeinden.

Für Alle

angedacht.....	3
Senioren / Pfadfinder.....	4
Weltgebetstag.....	5
Stadtmission.....	5
Gottesdienste.....	14
Für alle Fälle.....	33
Kontakte.....	34
Termine.....	36

Ziegelstein

Gemeinde aktuell.....	6
Herzlich eingeladen.....	7
Gemeindebus.....	9
Jahrestag Gnadenkirche.....	10
Freud & Leid.....	12
Geburtstage.....	12

Buchenbühl

Blick in die Gemeinde.....	18
Geburtstage.....	21
Freud und Leid.....	21

Impressum:

Herausgeber: *Evang. Luth. Kirchengemeinden Nbg.-Buchenbühl und Melancthonkirche Nbg.-Ziegelstein V.i.S.d.P.* S. Lichtebeber, Redaktionsteam: H. Kragler, I. Kareth, H. Wamser, G. Kurzhals, Layout: S. Lichtebeber, Druck: *Nova-Druck, Andernacher Str. 20, 90411 Nürnberg.* Das Copyright © sämtlicher Bilder liegt beim Herausgeber. *Titelbild: Weltgebetstag.de, S. 3 , S. 6 R. Weißbeck, S. 11 Archiv, S. 18-19 H. Wamser, S. 36 R. Engewald*

In die Bibel malen?

Zunächst mag es sich etwas verrückt anhören, in die *Heilige Schrift* einfach hineinzumalen. Doch es steckt wesentlich mehr dahinter, als man vielleicht vermutet. Es gibt ganz unterschiedliche Arten, wie man an einen Bibelvers oder eine Geschichte herangehen kann.

Das sogenannte "Bible-Art-Journaling" bietet einen künstlerischen Zugang zum Wort Gottes. Durch Kreativität kann man sich mit Bibeltexten auseinandersetzen und einen neuen Zugang finden. Hierfür gibt es inzwischen auch besondere Bibeln mit einem breiten Rand der Platz für Kunst, Gedanken und Gebete bietet. Wer Lust hat, sich darin zu versuchen, könnte erste Überlegungen anstellen, welcher Text einen besonders anspricht und begleitet. Welche Farben, Bilder oder Gefühle ruft ein Text in mir hervor?

Wussten Sie, dass es in Ziegelstein eine Gruppe gibt, die sich schon seit längerem mit diesem Zugang zur Bibel beschäftigt? Einige dieser Werke konnten in der Kunstausstellung im Januar in der Melanthonkirche betrachtet werden. Aus einigen Werken ist sogar ein Kalender entstanden. In diesem Gemeindebrief finden Sie auch Bilder der Gruppe (S. 3 , S.6 Rita Weißbeck, S.36 Ruth Engewald). Bei Interesse können Sie unter folgender Mailadresse Kontakt aufnehmen: kreativ@vineyard-nuernberg.de

Sonja Lichtebeber



**Die Angebote des Seniorennetzwerkes pausieren vorerst.
Wir hoffen darauf, ab April wieder einladen zu können.**

Wenn Sie eine Einkaufshilfe benötigen, können Sie sich gerne an das
Seniorennetzwerk wenden, oder an die
Corona-Hotline: Tel. 231-23 44

Die Kirchengemeinden laden zu monatlichen Andachten für Senioren in
den Kirchen ein. Die Termine finden Sie im Gottesdienstanzeiger.

SENIORENNETZWERK



in
Ziegelstein
und
Buchenbühl

Andrea Zink-Hirsch (Gerontologin M. Sc.)
Kordinatorin Seniorennetzwerk Ziegelstein & Buchenbühl
Bierweg 33, 90411 Nürnberg
Tel. 0911 - 95 345 440
andrea.zink-hirsch@stadtmission-nuernberg.de

Die Pfadfinder freuen sich, wenn sich die Gruppen wieder treffen können – bis es so weit ist
heißt es durchhalten und durchatmen! Aktuelle Infos gibt es auch auf der Homepage:

www.vcp-ziegelstein.de



VERBAND CHRISTLICHER
PFADFINDERINNEN UND
PFADFINDER
Land Bayern

Stamm Philipp Schwarzert

neue Meute (Jahrgang 2010-11)

Dienstag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lennart Bardolf, Ludwig Meyer zur Heide

Luchse (Jahrgang 2008-09)

Dienstag 18:00 bis 19:30 - Leiterin: Agnes Neudorfer

Schneeleoparden (Jahrgang 2006-07)

Donnerstag 18:00 bis 19:30 - Leiter: Jakob Fischer

Koalas (Jahrgang 2004-05)

Montag 17:30 bis 19:00 - Leiterin: Johanna Meyer zur Heide

Erdmännchen / Ranger-Rover (16+)

Freitag 17:30 bis 19:00 - Leiter: Lars Herrmann



Alle Gruppenstunden finden im Gemeindehaus Gumbinner Straße 12 statt.

Kontakt: stammesleitung@vcp-ziegelstein.de

Infos, Bilder und vieles mehr unter: www.vcp-ziegelstein.de

Gesamtverantwortlich:

Jakob Fischer, Meike Kahlen

Interesse? - Dann komm einfach mal in einer Gruppenstunde vorbei!



**Weltgebetstag
Vanuatu 2021**

Worauf bauen wir?

Weltgebetstag am 5. März – wahrscheinlich anders als gewohnt

Wie können wir den Weltgebetstag 2021 Vanuatu gestalten – trotz Corona? Das ist die Frage, die gerade das Vorbereitungsteam unserer 4 Kirchengemeinden vor Ort umtreibt. Denn ausfallen wird der Weltgebetstag auf jeden Fall nicht. Ganz herzlich wird zum Gottesdienst eingeladen.

Am Freitag, den 5. März um 19.00 Uhr in St. Georg

Frühjahrssammlung 2021 der Diakonie

Das Thema Schwangerschaft ist für viele ein Anlass zur Freude, doch auch eine Zeit der Fragen, Zweifel, Veränderungen und Zukunftsplanung.

Die Schwangerschaftsberatung bietet Informationen, Unterstützung und konkrete Hilfe an. Die Aufgaben umfassen z. B.: Information und Beratung bei Schwangerschaft, die Vermittlung von finanziellen Hilfen, die Beratung im Schwangerschaftskonflikt, Begleitung und Hilfe nach einem Schwangerschaftsabbruch sowie Gruppenangebote für Jugendliche und Schulklassen.

In Nürnberg wird diese Arbeit durch die Beratungsstelle der Stadtmission in der Krellerstraße 3 geleistet. Damit dieses Beratungsangebot und alle anderen Leistungen der Diakonie auch weiterhin angeboten werden können, bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 15. bis 21. März 2021 um Ihre Spende. Herzlichen Dank!

Spendenkonto Diakonie im Dekanat (Stadtmission Nürnberg)

IBAN: DE 36 5206 0410 0702 5075 01

BIC: GENODEF1EK1

Evangelische Bank

Stichwort: Frühjahrssammlung

Diakonie 
Bayern

20% der Spenden verbleiben in der Kirchengemeinde für diakonische Arbeit.

45% der Spenden verbleiben im Dekanatsbezirk zur Förderung diakonischer Projekte.

35% der Spenden werden vom Diakonischen Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern eingesetzt. Hiervon wird auch das Infomaterial für die Öffentlichkeitsarbeit finanziert.



Wussten Sie schon...

... dass die große Menge an **Heilig-Abend-Gottesdiensten** nur durch die Mithilfe von ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen möglich war? Diesen sei hier ein herzliches **Dankeschön** für ihre Unterstützung gesagt!

... dass wir mittlerweile ein **Top-Filmteam** in der Gemeinde haben, das nun schon verschiedene Videoproduktionen erstellt hat? Weitere Projekte sind geplant, so dass Dagmar und Frank Betz, Dirk Rimane und Reinhard Max weiter ihre Gaben einbringen können. Ein großes **Dankeschön** an dieses Team und an alle, die sich haben filmen und aufnehmen lassen.

... dass es fleißige Hände braucht, um **unsere Kirchen** mit Blumen, Christbäumen oder Adventskränzen zu **schmücken**? Hier sei gedankt Ehepaar Helch, Ehepaar Kragler, Ehepaar Sandner und Herrn Diezinger.

... dass wir an 2 Sonntagen im Monat ehrenamtliche **Mesner für unseren Gottesdienst** in der Melanchthonkirche brauchen? Wäre das vielleicht auch eine Aufgabe für Sie? Dann melden Sie sich doch bitte im Pfarramt oder bei Pfarrerin Alexandra Dreher.

Treffpunkte

In dieser Ausgabe erscheinen keine Termine für Gruppen und Kreise. Sobald Treffen wieder stattfinden können, werden Sie von dem jeweiligen Ansprechpartner, durch Aushänge oder auf der Homepage informiert. www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Gemeindehilfen Abholung der April-Mai-Ausgabe: 25.03.2021, 11 Uhr Kellerbüro

Gemeindehilfen gesucht

Damit der Gemeindebrief bei Ihnen ankommt, sind über 70 Menschen aus unserer Gemeinde 6x im Jahr unterwegs und tragen die Hefte aus. Herzlichen Dank dafür! Vielleicht haben auch Sie Zeit & Lust, uns zu unterstützen - oder als Vertretung bei Ausfällen einzuspringen?

Momentan suchen wir AusträgerInnen für den **Falknerweg und Teile der Wissmannstraße**. Bei Interesse melden Sie sich bitte im Pfarramt: 0911- 580 66 80. Danke!

Herzlich eingeladen

Klezmergruppe Passage

Am 20. März um 19.30 Uhr in der Melanchthonkirche

In der Hoffnung, dass es bis zum 20. März möglich ist, möchte die *Klezmergruppe Passage* ihr Konzert, das ursprünglich im November 2020 stattfinden sollte, nun nachholen.

Herzliche Einladung zu einer Konzertreise mit Lesungen zwischen den Liedern von Helga Kragler. Die seit 1988 bestehende *Klezmergruppe Passage* freut sich auf Ihr Kommen.

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten.

Die Hälfte der Spenden dient der Sanierung des Gemeindehauses.

Bitte informieren Sie sich in der Woche vor dem Konzert über Aushänge und im Pfarramt, ob die Veranstaltung stattfinden kann.

www.klezmer-passage.de



Foto: Joanna Gerstner

Renate Heinrich - Gesang, Geige
 Dorothea Deinlein - Akkordeon, Querflöte, Gesang
 Günther Deinlein - Gitarre, Perkussion, Gesang
 Andreas Hellmuth - Bass, Gesang

Passionsandachten

Herzliche Einladung an alle, die einen Moment der Ruhe und Besinnung suchen. Auf dem Weg zur Karwoche begleiten uns ab dem Aschermittwoch die wöchentlichen Passionsandachten. In der Karwoche wird es Andachten in der Gnadenkirche geben. Weitere Informationen zu Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern erhalten Sie im nächsten Gemeindebrief.

Passionsandachten in der Melancthonkirche um 19.30 Uhr:

17. Februar, 24. Februar, 03. März, 10. März, 17. März, 24. März

Karwochenandachten in der Gnadenkirche um 19.00 Uhr:

29. März, 30. März, 31. März

22. Riesenbüchermarkt findet erst im Oktober statt

Nachdem wir letztes Jahr den Büchermarkt gerade noch und ohne Problem ausrichten konnten, müssen wir aufgrund der unsicheren Lage den für den 13. März geplanten Riesenbüchermarkt verschieben. Da zur Zeit niemand irgendetwas mit Sicherheit planen kann und es bei den derzeitigen Bestimmungen keinen Sinn hat, eine Veranstaltung, die mit so viel Arbeit verbunden ist, durchzuführen, hat das Team beschlossen, auf den 23. und 24. Oktober – erstmals an zwei Tagen – auszuweichen.

Wir hoffen sehr, dass bis dahin wieder weitgehend Normalität eingeleitet ist und freuen uns, wenn wir wieder viele Leseratten, Bücherwürmer und Sammler begrüßen können.

Gerhard Kotschenreuther



You say Goodbye and I say Hello!

Vielleicht haben Sie ihn schon gesehen - den neuen Gemeindebus vor unserer Melanchthonkirche. Lange Jahre hat der alte Bus seinen Dienst getan, nun musste sich die Kirchengemeinde leider von ihm trennen.

Brauchen wir überhaupt einen Gemeindebus?

Diese Frage stellte sich der Busausschuss unserer Gemeinde vor knapp einem Jahr. Der Bus bedeutet immerhin Mehraufwand für die Verwaltung und ist mit Kosten verbunden. Doch das Ergebnis war klar: Der Bus ist in erster Linie für den diakonischen Dienst in unserer Gemeinde und in unserem Stadtteil da. Senioren werden von ehrenamtlichen Helfern zum wöchentlichen Seniorenkreis gefahren, der Bus kommt bei Gemeindeausflügen, Veranstaltungen und Kinderfreizeiten zum Einsatz und er ermöglicht die Einkaufsfahrt für die Senioren in Buchenbühl. Diese Angebote sollen auch in Zukunft möglich sein!

Dank eines tollen Angebots des Autohaus *Kummich* in Fürth, dem Verhandlungsgeschick von Herrn Sandner, gesenkter Mehrwertsteuer und Spenden konnte dies ermöglicht werden. An dieser Stelle sei unserer Nachbargemeinde Buchenbühl und dem Rotary-Club Nürnberg für die Spenden gedankt! Die laufende Finanzierung des Busses soll zum Teil durch die Unterstützung von Werbepartnern geschehen, die unseren neuen Bus als Werbefläche nutzen können.

Auch Sie können unseren Gemeindebus und die damit verbundenen Angebote und Projekte unterstützen! Unser Spendenziel sind **8.000€**. Damit wäre das Defizit gedeckt.

Bus-Buddy werden

Spenden Sie für unseren Bus per Überweisung oder im Pfarramt. Alle Spender erhalten den einzigartigen Bus-Buddy-Aufkleber! Und unter allen Spendern werden 3x 50 Freikilometer verlost! Bei Überweisung bitte "Bus", Name & Telefonnummer im Verwendungszweck angeben. Die Bekanntgabe der Gewinner findet im Rahmen des Gemeindefestes statt (4. Juli). Spendenkonto: IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35

Miet' mich

Der neue Gemeindebus kann gemietet werden. Perfekt für einen Ausflug von Vereinen, mit der Familie oder mit Freunden. Über die Konditionen können Sie sich auf unserer Homepage oder über das Pfarramt erkundigen.

Bus-Team beitreten

Die Mitglieder des Bus-Teams sind zur Stelle, wenn der Bus vermietet wird. Bei der Abholung und Rückgabe wird mittels Checkliste geprüft, ob alles in Ordnung ist. Dieses Team ist eine große Entlastung für unser Pfarramt und wenig Aufwand für ein Team. Bei Interesse bitte im Pfarramt melden.

70 Jahre Gnadenkirche

Es sind gerade die Provisorien, die am längsten halten. Das mag auch für unsere Gnadenkirche gelten, der im Höchstfall 50 Jahre Bestand zugesagt waren und die nach nunmehr 70 Jahren noch immer steht und ihre besondere Atmosphäre ausstrahlt.

Am 4. März 1951 wurde die Bartningsche Notkirche durch Spenden der Dänischen Landeskirche eingeweiht. Dem voraus geht die bewegte Geschichte des Stadtteils Schafhof und der Neumeyerstraße. Hier wurden nämlich im Zuges des zweiten Weltkrieges für ein Luftgaukommando lange Reihen von Baracken aus Holz und Stein errichtet. Nach Kriegsende zogen hier tausende von Heimatvertriebenen vor allem aus Schlesien und anderen ehemaligen deutschen Ostgebieten ein, so dass hier das größte Vertriebenenlager Bayerns entstand.

Dass diese Menschen dort nicht nur unter Elend und Not leben mussten, sondern auch unter unwürdigen Umständen Gottesdienst feiern mussten, rührte die Herzen der Dänen, die viele Kinder aus dem Lager zur Sommerfrische beherbergten, so sehr, dass sie sich zur Stiftung einer Kirche entschlossen. Otto Bartning war um 1950 herum der Hauptarchitekt des Kirchbauprogramms des Evangelischen Hilfswerks. Um den Mangel an gottesdienstlichen Räumen, der durch die Zerstörung vieler Kirchen und den Zuzug von Flüchtlingen entstanden war, mit schnellen und einfachen Mitteln zu beseitigen, entwickelte er eine Elementbauweise (Baukastensystem)



für Notkirchen. Unsere Gnadenkirche ist eine solche, entsprechend des Typs Gemeindezentrum, indem durch die Flügeltür die Altarnische verschlossen werden kann und so ein Gemeindesaal mit kleiner Bühne entsteht.

In ihrer Form gleicht die Kirche eher einem Zelt und so sei an den Spruch aus Ps 61,5 erinnert, in dem es heißt: Lass mich wohnen in deinem Zelte ewiglich und Zuflucht haben unter deinen Fittichen. Diese Zuflucht sollte mit dem Gotteshaus in Schafhof den Schwachen und Heimatlosen gnadenvoll geschenkt sein. Damit war der Name „Gnadenkirche“ gehaltvoll geprägt, auch wenn er sich an die 7 „Gnadenkirchen“ anlehnte, die man im katholischen Schlesien nach der Gegenreformation den evangelischen Christen zubilligte.

Nach der Grundsteinlegung am

22.10.1950 wurden Baugrube, Kellergeschoss und Fundamente von Jugendlichen und Männern aus dem Lager in eigener Arbeit erstellt. Noch heute leben in Ziegelstein Gemeindeglieder, die selbst dabei waren. Mit den Fertigbauteilen wurde dann darauf die Kirche und die Pfarrwohnung errichtet und im März 1951 alles feierlich eingeweiht.

Dass von der Gnadenkirche viel Segen und Gnade ausgegangen ist und sie vielen, unterschiedlichen Menschen durch ihre besondere warme und bergende

Atmosphäre ans Herz gewachsen ist, mag an ihrer Geschichte liegen. Bestimmt aber auch an den Pfarrern, die hier tätig waren, vor allem und lange Zeit Pfarrer Franz Soellner. Und es liegt sicher auch daran, dass sie noch heute nicht nur der Ziegelsteiner Gemeinde, sondern auch anderen evangelischen Gemeinden wie der Vineyard oder der evang.-luth. Koreanischen Gemeinde Heimat bietet. Darum sagen wir auch heute noch – nach 70 Jahren – Gott sei Dank für diese Gnade(nkirche)!

PfarrerIn Alexandra Dreher

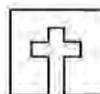
Aufgrund der aktuellen Situation wird der Jahrestag der Gnadenkirche in diesem Jahr voraussichtlich am 6. Juni gefeiert. Nähere Informationen folgen im Gemeindebrief und auf der Homepage.





Geburtstage im Februar

79 Jahre	92 Jahre
84 Jahre	86 Jahre
81 Jahre	60 Jahre
70 Jahre	80 Jahre
83 Jahre	89 Jahre
70 Jahre	90 Jahre
	80 Jahre
78 Jahre	65 Jahre
82 Jahre	89 Jahre
78 Jahre	
75 Jahre	88 Jahre
76 Jahre	81 Jahre
88 Jahre	65 Jahre
85 Jahre	80 Jahre
76 Jahre	82 Jahre
60 Jahre	80 Jahre
76 Jahre	76 Jahre
76 Jahre	79 Jahre
77 Jahre	85 Jahre
65 Jahre	77 Jahre
81 Jahre	88 Jahre
91 Jahre	79 Jahre
78 Jahre	76 Jahre
81 Jahre	



Bestattet wurden:

81 Jahre
70 Jahre
93 Jahre
82 Jahre
64 Jahre
70 Jahre
86 Jahre
89 Jahre



Geburtstage im März

60 Jahre	70 Jahre
84 Jahre	60 Jahre
77 Jahre	87 Jahre
70 Jahre	83 Jahre
60 Jahre	81 Jahre
82 Jahre	88 Jahre
81 Jahre	
88 Jahre	
81 Jahre	80 Jahre
75 Jahre	80 Jahre
88 Jahre	77 Jahre
60 Jahre	82 Jahre
81 Jahre	79 Jahre
70 Jahre	84 Jahre
70 Jahre	78 Jahre
77 Jahre	70 Jahre
90 Jahre	80 Jahre
60 Jahre	86 Jahre
83 Jahre	81 Jahre
79 Jahre	77 Jahre
81 Jahre	87 Jahre
60 Jahre	60 Jahre

*Ich lasse dich nicht fallen
und verlasse dich nicht.*

Josua 1, 5



Februar

Melanchthonkirche

07.02.21	Sexagesimae	10.15	Diakonin Lichteneber	
		10.15	Kindergottesdienst	
08.02.21	Montag	15.00	Andacht für Senioren, Diakonin Lichteneber	
11.02.21	Donnerstag			
14.02.21	Estomihi	10.15	Pfr. Wild	
17.02.21	Aschermittwoch	19.30	Passionsandacht	
21.02.21	Invokavit	10.15	Hr. Kragler	
23.02.21	Dienstag			
24.02.21	Mittwoch	19.30	Passionsandacht	
28.02.21	Reminiszerie	10.15	Pfrin. Dreher	



Abendmahl mit Saft



* Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf



Gnadenkirche	Himmelfahrtskirche
	10.00 Pfr. Wild
	15.00 Andacht für Senioren, Diakonin Lichteneber
09.00 Pfr. Wild	10.00 Hr. Rüster
	10.00 Pfr. Wild
	19.00 Passionsandacht
09.00 Pfrin. Dreher	10.00 Pfr. Wild



Mundschutz tragen



1,50 Meter
Abstand halten



Handhygiene
beachten



Sitzplätze bei
Klebeunkten



Kollekte
am Ausgang



März		Melanchthonkirche	
02.03.21	Dienstag		
03.03.21	Mittwoch	19.30	Passionsandacht
07.03.21	Okuli	10.15	Pfr. Wild
		10.15	Kindergottesdienst
08.03.21	Montag	15.00	Andacht für Senioren, Diakonin Lichteneber
09.03.21	Dienstag		
10.03.21	Mittwoch	19.30	Passionsandacht
11.03.21	Donnerstag		
14.03.21	Lätare	10.15	Diakonin Lichteneber
16.03.21	Dienstag		
17.03.21	Mittwoch	19.30	Passionsandacht
21.03.21	Judika	10.15	Vorstellung der KonfirmandInnen Pfrin. Dreher
23.03.21	Dienstag		
24.03.21	Mittwoch	19.30	Passionsandacht
28.03.21	Palmsonntag	10.15	Pfr. Wild
29.03.21	Montag		
30.03.21	Dienstag		
31.03.21	Mittwoch		



Abendmahl mit Saft



* Abendmahl mit Wein



Eine-Welt-Verkauf



Gnadenkirche	Himmelfahrtskirche
	19.00 Passionsandacht
09.00 Pfr. Wild	10.00 Hr. Rüster
	19.00 Passionsandacht
	15.00 Andacht für Senioren, Diakonin Lichteneber
	10.00 Pfr. Maletius
	19.00 Passionsandacht
	10.00 Pfr. Wild
	19.00 Passionsandacht
09.00 Pfr. Wild	10.00 Hr. Rüster
19.30 Karwochenandacht	
19.30 Karwochenandacht	
19.30 Karwochenandacht	



Mundschutz beim Ein-und Ausgang



1,50 Meter Abstand halten



Handhygiene beachten



Sitzplätze bei Klebepunkten



Kollekte am Ausgang



Ein ganz anderes Weihnachten

Im Stundentakt feierten wir Weihnachten: vor der Kirche, einmal in der Kirche, am Paulusstein, abschließend mit Fackeln wieder vor der Himmelfahrtskirche, auf Abstand und doch sehr stimmungsvoll, ohne Gesang, aber mit Posaunenchor und Orgel. Aus dem geplanten Krippenspiel wurde ein Krippenbild. Maria und Josef waren einmal auf dem Weg und dann an der Krippe zu sehen, die Könige mit ihren Geschenken, die Hirten am Feuer, von Engeln geleitet, es brauchte etwas Fantasie und es brauchte die vertraute Botschaft, so dass es Weihnachten werden konnte. Viele Menschen waren daran beteiligt, dass es tatsächlich gelingen konnte. Ein Baum draußen, ein Baum mit drei Spitzen drinnen, das Feuer, die Musik und das Banner vom Turm: Mach's wie Gott, werde Mensch. Es hat uns gestärkt und getröstet, uns als Menschen zu begegnen. Für all das Genannte sei herzlich gedankt, miteinander haben wir verantwortlich, uns rücksichtsvoll zu treffen und uns den Segen weiterzusagen, der dafür sorgt, dass auch in diesem Jahr Weihnachten nicht ausgefallen ist. Rückblickend waren so viele Menschen wie immer am Gelingen von Weihnachten beteiligt, es ist mir nicht möglich einzelne Namen zu nennen. Alle mögen sich in den Dank eingeschlossen fühlen, auch die, die für sich entschieden haben, in diesem Jahr nicht dabei zu sein. Ich danke auch für die große Bemühung und das gute Gelingen, digital einen Gottesdienst zu erstellen, der über unsere Homepage abgerufen werden konnte. Auch die kleinen Geschenke in Form von Tüten mit ansprechendem Inhalt waren wichtige Zeichen der Verbundenheit. Große Freude gepaart mit mancher Träne der Einsamkeit lässt uns mit dem Frieden rechnen, der allem Volk widerfahren wird.

Gottesdienst zum Jahresschluss

Die Sehnsucht nach einem wirklich neuen Jahr, das uns Entlastung bringt und mit einem wirksamen Impfstoff ermöglicht, einander wieder unbeschwert zu begegnen, ist wirklich groß. Der alttestamentliche Predigttext mit seiner Zusage, dass Gottes Segen in einer Feuersäule bei Nacht und in einer Wolke am Tag Orientierung auf dem

Weg sein würde, auch wenn der Weg viele unbekannte Zumutungen bereithält, war die tröstende Botschaft des Abends. Die nachdenkliche Stimmung führte zu dem Versprechen, sich im nächsten Jahr zu einem gemeinsamen Bachchoral „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren...“ vor dem Silvestergottesdienst am 31. Dezember 2021 zu treffen, um den Choral gemeinsam zu proben, im Gottesdienst dann zu singen, mit dem Sündenbekenntnis des Paulus aus dem gleichnamigen Oratorium von Felix Mendelssohn-Bartholdy, hoffentlich wieder mit Feier des Abendmahls, als eine nachdrückliche Bitte für ein besseres Jahr 2021. Dieses „Gelübde“ werden wir nicht vergessen, vielmehr rechtzeitig zur Umsetzung am Ende des Jahres einladen. Der diesjährige Gottesdienst zum Altjahresabend endete draußen vor der Kirche am Feuer mit Vaterunser und Segen.



Kindergottesdienst pausiert

Kindergottesdienst macht großen Spaß, ist aber auch immer wieder mit der Erfahrung von Auf und Ab verbunden. So auch besonders im vergangenen Jahr, auch durch die Erfahrung von Corona. Es handelt sich schon um eine wichtige Entscheidung, die zusammen mit dem Kirchenvorstand getroffen wurde: Der Kindergottesdienst wird pausieren. In Ziegelstein gibt es derzeit ein noch neues Angebot. Dem bisherigen Team Barbara Gatter und Heidi Schneider ein sehr herzliches Dankeschön, sie haben sich jahrelang mit vielen Ideen für den Kindergottesdienst eingesetzt. Wir wollen sie von ihrer Aufgabe entlasten, aber doch verbunden mit der Bitte, der Gemeindegarbeit im Jugend- und Familienbereich verbunden zu bleiben. Ideen gehen so schnell nicht aus. Vielen Dank für alles!

Kindergottesdienst pausiert

Unser Kindergarten

Im Blick auf unseren Kindergarten unter dem Dach von ekin ist herzlich zu danken für all das Engagement und Durchhaltevermögen in einer schweren Zeit. Es gab Notgruppen, es gab eine Schließzeit und Quarantäne, es gab den vollen Einsatz. Die Gemeinde schätzt die Arbeit sehr, wünscht Kraft und Segen im neuen Jahr. Ein herzlicher Dank ergeht an Team und Leitung!

Unser Kindergarten

Im Blick auf unseren Kindergarten unter dem Dach von ekin ist herzlich zu danken für all das Engagement und Durchhaltevermögen in einer schweren Zeit. Es gab Notgruppen, es gab eine Schließzeit und Quarantäne, es gab den vollen Einsatz. Die Gemeinde schätzt die Arbeit sehr, wünscht Kraft und Segen im neuen Jahr. Ein herzlicher Dank ergeht an Team und Leitung!

Passionsandachten

Das Jahr nimmt seinen Lauf. Wir spüren, dass die gottesdienstlichen Angebote gebraucht werden. Manche kleinere Form ist sehr wohltuend. Dazu gehören in jedem Jahr die Passionsandachten. Der erste Termin wird der 23. Februar sein, 19.00 Uhr. Von da an jeden Dienstag bis zur Karwoche. Es wird ein neues Hungertuch von Misereor geben. Texte, Bilder und Musik haben die Andachten immer zu einer anregenden halben Stunde gemacht, die gut besucht war. Den Gemeindesaal als Ort kann man sich momentan nur schwer vorstellen. Die Kirche bietet mehr Raum. Deshalb herzliche Einladung zu den Passionsandachten in der Himmelfahrtskirche.

Blick auf Ostern

Es wird vor Ostern den nächsten Gemeindebrief geben. Heute kann noch nicht gesagt werden, was möglich sein wird. Im vergangenen Jahr war die Osterzeit hauptsächlich von Absagen bestimmt. Inzwischen haben wir doch mehr Übung, einzuschätzen, was wir verantworten können und an welchen Stellen wir noch vorsichtig sein müssen. Wir werden sehen. Mehr kann dazu heute noch nicht gesagt werden.

Nach wie vor eine schwierige Zeit

Wir wollen alles tun, um einander zu schützen und einander angemessen zu begegnen. Während ich diese Zeilen schreibe, läuft das Impfprogramm schleppend an, wir sind mitten im Lockdown, Gruppentreffen sind nicht möglich, der Betrieb im Gemeindehaus ruht, der Kirchenvorstand trifft sich per Zoom am Computer, die Gottesdienste haben wir ganz gut im Griff. Alle Planung, jede Ankündigung, auch in diesem Gemeindebrief, steht unter Vorbehalt. Bitte informieren Sie sich über die Homepage, über Plakate in den Schaukästen oder rufen Sie an. Wichtig zu sagen: ein paar Taufen haben stattgefunden, darüber freuen wir uns, Trauerfeiern sind möglich und werden gerne begleitet unter den jeweils geltenden Bedingungen. Herzlicher Dank für viel Verständnis und Disziplin in einer nach wie vor schwierigen Zeit.

Gerhard Wild

Treffpunkte

Sobald wieder Gruppen, Kreise und Chorproben stattfinden können, werden Sie von dem jeweiligen Ansprechpartner, bzw. durch Aushänge informiert.

Die Einkaufsfahrt muss bis auf Weiteres noch entfallen. Für notwendige Besorgungen stehen Ehrenamtliche unserer Kirchengemeinde zur Verfügung. Melden Sie sich bei Bedarf bitte im Pfarramt. Die Andachten für Senioren finden Sie im Gottesdienstanzeiger.

Gemeindehilfen Die April-Mai-Ausgabe gibt es am 26.03.2021



Geburtstage im Februar

85 Jahre
74 Jahre
81 Jahre
92 Jahre
73 Jahre
70 Jahre
82 Jahre

73 Jahre
80 Jahre
79 Jahre
82 Jahre
81 Jahre
73 Jahre
77 Jahre



Geburtstage im März

77 Jahre
78 Jahre
85 Jahre
90 Jahre
84 Jahre
73 Jahre
75 Jahre
76 Jahre
73 Jahre
82 Jahre

83 Jahre
77 Jahre
80 Jahre
85 Jahre
92 Jahre
88 Jahre
84 Jahre
75 Jahre
89 Jahre
81 Jahre



Getauft wurde:

*Und siehe, ich bin bei euch alle Tage
bis an der Welt Ende.*

Matthäus 28, 20

Adressen für alle Fälle

AIDS-Beratung:	Krellerstraße 3, Tel. 32 25 00
Betreuungsverein:	Krellerstraße 3, Tel. 37 65 41 07
Beratung für von Gewalt betroffene Frauen und Mädchen:	Tel. 28 44 00
Ökumenisches Arbeitslosenzentrum:	Krellerstraße 3, Tel. 2 07 13
Erziehungs-, Paar- und Lebensberatung:	Pilotystraße 15, Tel. 35 24 00
Hilfen für Menschen in Wohnungsnot:	Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 00
Kirchliche Allgemeine Sozialarbeit (Pfadfinder für das Sozialwesen in Nürnberg):	Krellerstraße 3, Tel. 37 65 43 01
Krisendienst Mittelfranken:	Hessestraße 10, Tel. 4 24 85 50
Seniorenberatung:	Burgschmietstraße 4, Tel. 217 59 24
Sexual- und Schwangerschaftsberatung:	Krellerstraße 3, Tel. 37 65 41 21
Sozialpsychiatrischer Dienst:	Pirckheimerstraße 16, Tel. 9 35 95 55
Suchthilfezentrum:	Krellerstraße 3, Tel. 37 65 42 00
Telefon-Seelsorge:	Tel. 0800 111 0 111

Weitere Angebote:

www.stadtmission-nuernberg.de

www.telefonseelsorge.de

www.Krisendienst-mittelfranken.de



Evang.-Luth. Pfarramt Nürnberg-Buchenbühl Himmelfahrtskirche

Baiersdorfer Str. 8-10, 90411 Nürnberg
Tel. 52 42 11; Fax 52 42 11

mail: pfarramt.buchenbuehl-n@elkb.de
www.kirche-buchenbuehl.de

Büro: Montag und Freitag 9 - 11 Uhr, Andrea Seitz-Mohr

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichteneber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 58 54 33 80
mail: sonja.lichteneber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant

Vertrauensleute des Kirchenvorstandes:

Dr. Johannes Rüster, Wildenfelsweg 16, Tel. 3728191
Angelika Stelzer, Baiersdorfer Str. 31, Tel. 52 16 929

Kirchenchor: Helgard Reinold, Hörberweg 7, Tel. 56 23 53

Posaunenchor: Christian Bauer, Tel. 51 86 314

Waldkindergarten: Susanne Hofmann, Vollandstraße 35, Tel. 524251 Fax 598 42 07
mail: kita.ekin.buchenbuehl@elkb.de

Miniclub Buchenbühl: Dana Biel Tel. 0176 - 60 34 72 73
Christin Dörntlein Tel. 0157 - 73 22 38 77

Hausmeisterin Kirche: Sandra Geisler-Pfizenmaier, Baiersdorfer Str. 10,
Tel. 0173 / 98 86 969

Konten Buchenbühl

Kirchengemeinde:

IBAN: DE 80 7605 0101 0004 7908 79

Evang. Kindertagesstätten GmbH Nürnberg

IBAN: DE 95 5206 0410 0005 3190 05

DIAKONIESTATION FÜR ZIEGELSTEIN UND BUCHENBÜHL

Claudia Hilpert, Tel. 52 32 30

Büro: Agnes Nickl, Montag-Donnerstag 9-13 Uhr, Gumbinner Str. 14, 90411 Nbg.

mail: info@diakonie-ziegelstein.de, www.diakonie-ziegelstein.de

Bankverbindung:

IBAN: DE08 7605 0101 0001 0389 54

BIC: SSKNDE77XXX

Gemeindehaus und Gemeindesaal Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 12, 90411 Nürnberg

Evang.-Luth. Pfarramt Melanchthonkirche

Gumbinner Str. 10, 90411 Nürnberg
Tel. 580 66 80; Fax 580 66 829

mail: pfarramt.melanchthonkirche-nue@elkb.de
www.melanchthonkirche-ziegelstein.de

Büro in den Ferien:
Mo+Fr von 10-12 Uhr

Büro: Mo, Di, Do, Fr 10-12 Uhr und Montag 16-19 Uhr
Waltraud Lang und Kerstin Kurreck

Pfarrerin: Alexandra Dreher, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 815
mail: alexandra.dreher@elkb.de

Pfarrer: Dr. Gerhard Wild, Baiersdorfer Str. 8, Tel. 52 38 60

Diakonin: Sonja Lichtebeber, Baiersdorfer Str. 10, Tel. 0176 / 585 43 380
mail: sonja.lichtebeber@elkb.de

Jugendreferentin: Vakant
Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Pfarramt

Vertrauensleute des Kichenvorstandes: Dr. Jürgen Bergmann und Urike Rimane
Kontakt über das Pfarramt

Kirchenmusiker: Gerhard Meier-Schettler, Marloffsteiner Str. 74, Tel. 52 57 44

Organistin Gnadekirche: Anna Gubina, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Kinderchor: Moni Hopp, Am Anger 9, Tel. 52 99 788

Gospelchor: Anja Bergmann, Gumbinner Str. 10, Tel. 59 74 150

Melanchthonkindergarten: Susanne Zenker, Gumbinner Str. 14, Tel. 52 31 44
www.diakonie-ziegelstein.de

Hausmeister: Lorenz Helch, Gumbinner Str. 12, Tel. 580 66 80

Mesner: Michael Gubin, Gumbinner Str. 10, Tel. 580 66 80

Konten Ziegelstein

Spenden- und Gebührenkonto der Kirchengemeinde:

IBAN: DE77 7605 0101 0001 0531 35 BIC: SSKNDE77XXX

Jugendverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5077 93 BIC: GENODEF1EK1

Kirchenmusikverein:

IBAN: DE39 5206 0410 0003 5042 04 BIC: GENODEF1EK1

Gemeindeverein:

IBAN: DE78 7605 0101 0005 4804 88 BIC: SSKNDE77XXX

Freundeskreis Gnadekirche:

IBAN: DE21 7605 0101 0005 5145 91 BIC: SSKNDE77XXX

Buchenbühl

23.02.21	Passionsandacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
24.02.21	Kirchenvorstandssitzung	19.00 Uhr	
02.03.21	Passionsandacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
05.03.21	Weltgebetstag	19.00 Uhr	St. Georg
09.03.21	Passionsandacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
16.03.21	Passionsandacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
23.03.21	Passionsandacht	19.00 Uhr	Himmelfahrtskirche
23.03.21	Kirchenvorstandssitzung	nach Andacht	

Ziegelstein

08.02.21	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	
17.02.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
24.02.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
03.03.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
05.03.21	Weltgebetstag	19.00 Uhr	St. Georg
08.03.21	Kirchenvorstandssitzung	19.30 Uhr	
10.03.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
17.03.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche
20.03.21	Konzert Klezmergruppe Passage	19.00 Uhr	Melanchthonkirche
24.03.21	Passionsandacht	19.30 Uhr	Melanchthonkirche

